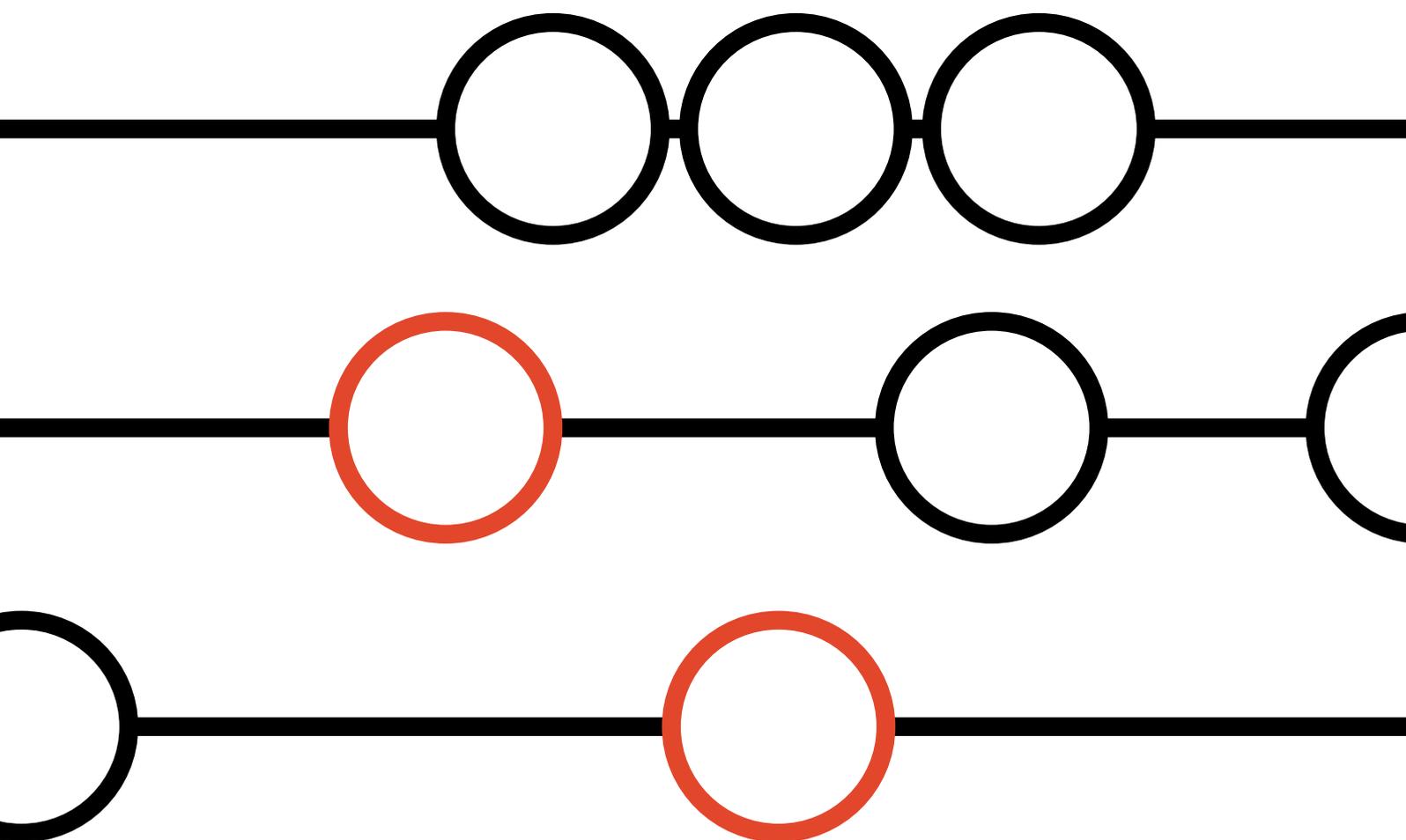


assura.



Assura-Gruppe

**Konsolidierter
Geschäftsbericht
2020**

Kennzahlen

	2020	2019
Prämien und Leistungen		
Verdiente Prämien	CHF 3.9 Mia.	CHF 3.9 Mia.
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ¹	CHF 3.6 Mia.	CHF 3.5 Mia.
Leistungsaufwand	CHF 2.6 Mia.	CHF 2.6 Mia.
davon OKP ¹	CHF 2.3 Mia.	CHF 2.3 Mia.
Risikoausgleich (RA, Aufwand)	CHF 1.1 Mia.	CHF 1.1 Mia.
Schadenquote (inkl. RA)	94.9%	94.4%
davon OKP ¹ (inkl. RA)	95.8%	95.5%
OKP-Kosten¹		
Betriebsaufwand	CHF 169.6 Mio.	CHF 155.3 Mio.
OKP-Kostenquote ¹	4.2% der Prämien ²	4.2% der Prämien ²
OKP-Kosten pro Versicherten (durchschnittlicher Bestand)	CHF 154 ⁴	CHF 148 ⁴
Rückstellungen und Reserven		
Technische Rückstellungen	CHF 2.0 Mia.	CHF 1.9 Mia.
Rückstellungsquote	45.5%	45.6%
Solvenzquote KVG ¹	150.3% ³	148.3%
Eigenkapital	CHF 754.5 Mio.	CHF 752.3 Mio.
davon OKP-Reserven ¹	CHF 614.2 Mio.	CHF 596.0 Mio.
Eigenkapitalquote	17.3%	18.0%
Reservenquote OKP ^{1,2}	22.9%	22.2%
Ergebnis		
Ergebnis vor Zuweisung an Überschussrückstellung	CHF 36.3 Mio.	CHF 45.6 Mio.
Zuweisung an Überschussrückstellung	- CHF 30.0 Mio.	CHF 1.3 Mio.
Ergebnis nach Zuweisung an Überschussrückstellung	CHF 6.3 Mio.	CHF 46.9 Mio.
Mitarbeitende per 31.12.2020		
Mitarbeitende	1'456	1'350
Vollzeitstellen	1'334	1'231
Kunden		
	01.01.2021	01.01.2020
Versicherte	1'045'000	1'091'000
OKP-Versicherte	943'000	990'000
VVG-Versicherte	481'000	498'000
Anzahl Niederlassungen	19	16

1 Gemäss Einzelabschluss Assura-Basis AG

2 Gemäss OKP-Reserven und Wertschwankungsrückstellung im Verhältnis zu den Prämien

3 Nach Zuweisung an Überschussrückstellung

4 OKP-Kostenquote und wiederkehrende Kosten pro Versicherten (bereinigt um ausserordentliche Kosten im Zusammenhang mit dem IT-Systemwechsel von CHF 18 Mio. im 2020 und CHF 4.7 Mio. im 2019)

Inhalt

Assura 2020	
Editorial	4
Mission, Engagement, Werte	8
2020 auf einen Blick	9
Corporate Governance	11
Stiftung Assura	11
Verwaltungsrat	12
Verwaltungsratsausschüsse	12
Geschäftsleitung	16
Vergütungen	18
Aufsichts- und Kontrollfunktionen	19
Jahresrechnung 2020	21
Konsolidierte Erfolgsrechnung	22
Konsolidierte Bilanz	23
Konsolidierte Geldflussrechnung	24
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	25
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	26
Revisionsbericht	43

Editorial



Jean-Luc Chenaux, Verwaltungsratspräsident und Ruedi Bodenmann, CEO

Im vergangenen Jahr hat vor allem ein Thema unseren Alltag dominiert: Corona. Die Pandemie veränderte unser Leben schlagartig und stellte das Gesundheitswesen auf eine harte Probe – insbesondere die Mitarbeitenden in den Spitälern. Ihr unglaubliches und unermüdliches Engagement verdient unseren grössten Dank.

Corona hat aber auch die Krankenversicherer gefordert. Es galt, die Geschäftskontinuität für unsere Versicherten aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Mitarbeitenden ausreichend zu schützen. Zudem war Flexibilität gefragt, um die pandemiebezogenen Fragen und Anliegen unserer Versicherten zu beantworten und die Leistungsvergütungen den veränderten eidgenössischen und kantonalen Richtlinien wie etwa für Tests und Impfungen anzugleichen.

Dank einer agilen Organisation und engagierten Teams konnte sich Assura laufend an diese aussergewöhnliche Situation anpassen. Die Kontrolle und Rückerstattung der COVID-19-Behandlungen ist für einen Krankenversicherer mit einer Million Versicherten ein beträchtlicher Aufwand. Allein während der zweiten Welle hat Assura beispielsweise rund 220'000 Laborrechnungen für Coronatests der Versicherten vergütet.

Unsere Gruppe ist solide finanziert und kann den zusätzlichen, coronabedingten Aufwand tragen sowie dem Bund die Kosten für die Tests vorfinanzieren. Zudem übernehmen wir die Impfdosen unserer Versicherten zum vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) verhandelten Preis und ohne Kostenbeteiligung für die Versicherten. Bund und Kantone kommen für Logistik, Organisation und Infrastruktur auf. Eine derartige Gesundheitskrise können wir nur bewältigen, wenn alle Beteiligten ihren Beitrag leisten.

Reserven dienen dazu, die Pandemiekosten zu decken

Gemäss einer ersten Hochrechnung von Santésuisse hat das Coronavirus im vergangenen Jahr zusätzliche Gesundheitskosten von CHF 350 Mio. verursacht. Nicht eingerechnet sind weitere indirekte Kosten. Eines indes steht fest: Die endgültige Rechnung darf die Schweizer Bevölkerung finanziell nicht zusätzlich belasten.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern verfügt die Schweiz über ein Krankenversicherungssystem, das schuldenfrei ist und zudem Reserven vorsieht. Jeder Krankenversicherer muss Reserven bilden für den Fall, dass die vergüteten Leistungen in einem Jahr tiefer ausfallen als die Prämieinnahmen. Diese Reserven gehören den Versicherten.

Im Falle unerwarteter Mehrausgaben oder bei aussergewöhnlichen Situationen sollen die Krankenversicherer auf die Reserven zurückgreifen, so sieht es das Gesetz vor. Die aktuelle Gesundheitskrise zeigt uns deutlich, wie wichtig die Reserven sind.

Rückerstattung von CHF 30 Mio. an unsere Versicherten

In den letzten Monaten mehren sich Stimmen, dass die Krankenversicherer zu hohe Reserven angehäuft hätten. Diverse politische Vorstösse stellen das Grundprinzip infrage und fordern einen drastischen Abbau. Vermutlich nicht ganz zu Unrecht, aber es braucht eine differenzierte Betrachtung.

Der Gesetzgeber hat eine Mindesthöhe für die Reserven festgelegt und gibt den Versicherern die Möglichkeit, ihren Versicherten Überschüsse zurückzuzahlen, sofern die Reserven 150% der Mindesthöhe übersteigen. Im Jahr 2019 haben unsere Reserven die Limite von 150% überstiegen und wir haben 500'000 Versicherten nicht benötigte Prämiegelder rückerstattet. Für das Jahr 2020 möchten wir von dieser Möglichkeit erneut Gebrauch machen.

Aufgrund des Coronavirus wurden vor allem während der ersten Welle viele nicht dringende Eingriffe aufgeschoben. Deshalb fielen in einigen Kantonen die medizinischen Behandlungskosten tiefer aus als geplant. Der daraus entstandene Überschuss von CHF 30 Mio. erstattet Assura an knapp 500'000 Versicherte zurück. Wir informieren die betroffenen Versicherten, sobald das BAG die Rückerstattung genehmigt hat.

Nicht alle Versicherer gehen gleichermassen mit ihren Reserven vor. Einige akkumulieren ihre Überschüsse und weisen heute Reserven von weit über 150% aus.

Angesichts der aktuell diskutierten Änderungsvorschläge zur Handhabung und zum Abbau der Reserven fordern wir ausgewogene politische Entscheide, die dieser Ungleichheit Rechnung tragen und langfristig Bestand haben. Nur so kann verhindert werden, dass die Reserven innert kürzester Zeit zu fragil werden und über einschneidende Prämienhöhungen wieder aufgebaut werden müssen.

«Die endgültige Rechnung darf die Schweizer Bevölkerung finanziell nicht zusätzlich belasten.»

Quantität ist nicht zwingend gleich Qualität

Die obligatorische Krankenversicherung beruht auf einem einfachen Prinzip, um langfristig stabil zu bleiben: Die Prämien müssen die vergüteten Behandlungsleistungen decken. Deshalb braucht es griffige Massnahmen, um die Gesundheitskosten unter Kontrolle zu halten und um den andauernden Prämienanstieg abzuwenden. Im August 2020 hat der Bundesrat ein Kostendämpfungspaket in die Vernehmlassung geschickt. Ziel dieses Pakets ist, dass nicht notwendige medizinische Leistungen wegfallen und dass sich die Qualität der medizinischen Versorgung verbessert.

In den letzten Jahren wurde das medizinische Angebot stets ausgebaut. Es wurden mehr Spezialisten aufgesucht und mehr Leistungen pro Konsultation nachgefragt. Diese Entwicklung führt nicht in jedem Fall zu einer besseren Qualität der medizinischen Versorgung, belastet jedoch die Krankenkassenprämien der Bevölkerung. Bereits 2017 kamen vom Bundesrat beauftragte Experten zum Schluss, dass 20% der erbrachten medizinischen Leistungen nicht notwendig sind, sie bringen dem Patienten keinen oder in Anbetracht der möglichen Nebenwirkungen oder Komplikationen einen zu geringen Nutzen.

Diesem negativen Trend können wir nur entgegenwirken, wenn wir den Versicherten die nötigen Informationen zur Hand geben, damit sie medizinische Leistungen bewusst und verantwortungsvoll beanspruchen können.

Informierte Versicherte übernehmen mehr Verantwortung

Mit einer gesunden Lebensweise fördern wir bekanntlich unsere Gesundheit. Erhalten wir darüber hinaus verständliche und objektive Informationen über die Gesundheit im Allgemeinen und unsere eigene im Speziellen, können wir entscheidende Fragen stellen, angebotene Behandlungsmöglichkeiten abwägen und schliesslich informierte Entscheidungen treffen.

In dieser Richtung gibt es in der Schweiz noch viel zu tun. Ein Beispiel dafür ist die erneut verschobene Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD). Das EPD ermöglicht dem Patienten jederzeit einen einfachen und sicheren Zugriff auf die eigenen Gesundheitsdaten, um einen Überblick über die medizinische Situation zu erhalten und um sich optimaler einzubringen. Zudem können die berechtigten Ärzte rasch auf wertvolle Daten zugreifen, etwa bei Notfällen oder um unnötige bzw. potenziell riskante Eingriffe zu vermeiden.

Aus Mangel an Informationen wenden sich Patienten häufig auch an ihren Versicherer und bitten ihn um eine Behandlungs- oder Spezialistenempfehlung. Um diesem Bedürfnis zu entsprechen und um die Qualität sowie Geschwindigkeit der medizinischen Versorgung zu verbessern, bietet Assura seit Oktober 2020 ein neues Grundversicherungsmodell an: QualiMed. Das Modell funktioniert gleich wie das Hausarztmodell, ausser wenn eine Weiterbehandlung durch einen Herzspezialisten, Orthopäden, Magen-Darm-Spezialisten oder Urologen nötig ist. In diesem Fall wendet sich der Patient an einen unabhängigen Beratungsdienst, der ihm in Anbetracht seiner gesundheitlichen Situation einen für ihn am besten geeigneten Spezialisten empfiehlt.

«Im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern verfügt die Schweiz über ein Krankenversicherungssystem, das schuldenfrei ist und zudem Reserven vorsieht.»

Einfach und transparent

Die Bedürfnisse der Versicherten waren auch für die weitere Projekte 2020 wegweisend. Beispielsweise durch unseren neuen Markenauftritt und die Weiterentwicklung der Assura App konnten wir den Austausch mit unseren Versicherten vereinfachen. Bereits ein Drittel der Kontakte mit unseren Versicherten erfolgt über die App.

Mit dem Ausbau der digitalen Angebote sind wir rascher und einfacher erreichbar. Wir verstehen jedoch, dass viele Versicherte Wert auf einen persönlichen Berater legen. Deshalb erweitert Assura das Beraterteam, baut aber weiterhin auch auf externe Partner. Die Qualität der erbrachten Beratungsleistungen und die Provisionen der externen Vermittler verschiedener Krankenversicherer sind neu in einer Branchenvereinbarung geregelt, die per Anfang 2021 in Kraft trat. Ein zentraler Punkt ist zudem der Verzicht auf die unerwünschte telefonische Kaltakquise. Assura steht voll hinter dieser Vereinbarung, da sie die Bedürfnisse der Kunden respektiert und die Transparenz gegenüber den Versicherten stärkt.

Solide Finanzen

Die Assura-Gruppe schliesst das Jahr 2020 mit einem Nettoertrag von CHF 36.3 Mio. ab, vor Bildung einer Rückstellung über CHF 30 Mio. zur Rückerstattung an die Versicherten.

Im Jahr 2020 haben wir unsere Strategie zur langfristigen finanziellen Stabilität weiterverfolgt. Die Gruppe wendete insbesondere beachtliche Beträge für die Altersrückstellungen von Assura AG auf und erhöhte die Prämien einiger Spitalzusatzversicherungen, deren Prämien nicht ausreichten, um die Kosten der Spitalleistungen zu decken.

Zudem investierte Assura im vergangenen Jahr in ein Projekt zur umfassenden Erneuerung der zentralen IT-Systeme, um das Kundenmanagement zu optimieren. Die Investition wurde im Rahmen der vorhandenen Verwaltungskosten getätigt. Gleichzeitig haben wir die Entwicklung digitaler Plattformen weiter vorangetrieben, um die wesentlichen Erwartungen unserer Versicherten – jederzeit und einfach mit uns in Kontakt zu treten – zu erfüllen.

Dank

Unser grosser Dank geht an unsere Versicherten. Ihre Treue und ihr Vertrauen motivieren uns, unsere Angebote und Dienstleistungen laufend zu optimieren. Massgeblich zum Erfolg der Assura-Gruppe tragen unsere Mitarbeitenden mit ihrer professionellen Arbeit und ihrem persönlichen Engagement bei. Wir danken ihnen ganz herzlich dafür.

Jean-Luc Chenaux
Verwaltungsratspräsident

Ruedi Bodenmann
CEO

«Beim QualiMed-Modell wendet sich der Patient an einen unabhängigen Beratungsdienst, der ihm in Anbetracht seiner gesundheitlichen Situation den für ihn am besten geeigneten Spezialisten empfiehlt.»

Mission, Engagement und Werte von Assura

Die Rückerstattung der Behandlungskosten unserer Versicherten und das Bereitstellen von modernen und effizienten Services gehört zu den Hauptaufgaben von Assura. Darüber hinaus bietet Assura bedürfnisgerechte und leistungsstarke Zusatzversicherungen an.

Assura setzt sich für langfristig vorteilhafte Prämien ein. Wir ermutigen unsere Versicherten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheitsleistungen. Damit das Gesundheitswesen langfristig für alle hochwertige Leistungen erbringen kann, fordern wir die Parteien zu einer besseren Kostenkontrolle auf. Zudem sorgen wir für Transparenz und fördern den Zugang der Patienten zu verlässlichen und relevanten Informationen. Damit stellen wir sicher, dass jede und jeder bewusst und verantwortungsvoll entscheidet.

Diese Werte zeichnen uns aus

Vier Grundsätze bilden die Basis für das Engagement der Assura-Gruppe und deren Mitarbeitenden. Daraus geht das starke und konsequente Image hervor, mit dem wir uns von den Mitbewerbern unterscheiden.

Verantwortungsbewusstsein

Als verantwortungsbewusster Akteur sind wir fest entschlossen, im Interesse der Versicherten zur Verbesserung des Gesundheitssystems beizutragen.

Unternehmerisches Denken

Wir sind stets bestrebt, nach innovativen Lösungen zu suchen, die Bedürfnisse unserer Versicherten zu erfüllen und die Weiterentwicklung von Assura voranzutreiben.

Zusammenarbeit

Wir setzen uns für ein teamorientiertes Arbeitsumfeld ein und fördern Eigeninitiative, Transparenz und gegenseitigen Respekt, wobei das Interesse der Versicherten immer im Zentrum steht.

Kundenorientierung

Wir stellen den Versicherten in den Mittelpunkt unseres Handelns und sind bestrebt, seine Erwartungen professionell und konstruktiv zu erfüllen.

2020 auf einen Blick

Unsere Projekte und Tätigkeiten haben im Jahr 2020 drei Ziele verfolgt: Auf die Bedürfnisse unserer Versicherten einzugehen, effizient und wirtschaftlich zu arbeiten sowie uns für ein hochwertiges und effizientes Gesundheitswesen zu engagieren, das individuellen Entscheidungsspielraum fördert.

Ergebnisse 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 weist die Assura-Gruppe ein Prämienvolumen von CHF 3.9 Mia. aus. Der Nettoertrag beträgt CHF 36.3 Mio., vor Bildung einer Rückstellung über CHF 30 Mio. zur Rückerstattung an die Versicherten. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahresergebnis (CHF 45.6 Mio.) resultiert hauptsächlich aus der Verstärkung einer Altersrückstellung für die Spital-zusatzversicherungen von Assura AG. Mit dieser Rückstellung fährt die Assura-Gruppe ihre Strategie zur langfristigen finanziellen Stabilität fort.

Die Verwaltungskosten bewegen sich weiterhin auf marktüblichem Niveau. Im vergangenen Jahr hat Assura für die Implementierung neuer, zentraler IT-Systeme der Assura-Gruppe CHF 22 Mio. investiert, gegenüber CHF 5.5 Mio. im Vorjahr.

Dank der seit 2018 verfolgten Anlagestrategie, die insbesondere eine Absicherung gegen Abwärtsrisiken vorsieht, konnten wir im 2020 trotz der volatilen Märkte eine gute Performance erzielen. Dabei haben vor allem die Kapitalschutzmassnahmen und die Solidität der aktuellen Governance gezeichnet.

Per 1. Januar 2021 zählt Assura 943'000 Versicherte in der Grundversicherung und 481'000 Versicherte in den Zusatzversicherungen.

QualiMed – rasch zum geeigneten Spezialisten

Mit QualiMed haben wir im Oktober 2020 ein Grundversicherungsmodell eingeführt, das einem oft geäusserten Wunsch der Versicherten entspricht: Ihnen werden die Spezialisten empfohlen, die für ihre Situation am besten geeignet sind. Dieses innovative Modell bieten

wir in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Baselland, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Schwyz, Zug und Zürich an. Der Versicherte kontaktiert zuerst seinen Hausarzt oder das rund um die Uhr erreichbare telemedizinische Zentrum Medgate. Ist eine Weiterbehandlung durch einen Kardiologen, Orthopäden, Urologen oder Gastroenterologen notwendig, wendet sich der Patient an den Beratungsdienst BetterDoc. Dieser empfiehlt drei Spezialisten, die in Anbetracht der gesundheitlichen Situation des Versicherten am besten für die Behandlung geeignet sind. Der Versicherte wählt anschliessend einen dieser drei Spezialisten aus.

Einfach und unkompliziert mit der Assura App

Im Frühling 2020 haben wir unsere neue App lanciert. Damit können die Versicherten ihre Rechnungen und Belege scannen und direkt vom Tablet oder Smartphone aus an uns senden. Zudem können sie mit der App den aktuellen Stand der Franchise und des Selbstbehalts abrufen, auf den Kundenbereich zugreifen und die persönlichen Daten, Versicherungen und Versicherungskarten der ganzen Familie verwalten. Bereits ein Jahr nach Einführung erfolgt ein Drittel der Kontakte mit unseren Versicherten über die Assura App.

Die Marke Assura entwickelt sich weiter

Im vergangenen Jahr haben wir einen neuen Markenauftritt eingeführt. Mit einer modernen Ausdrucksweise und neuen visuellen Elementen vermitteln wir einfache und klare Botschaften. Damit erfüllen wir ein Bedürfnis unserer Versicherten. Der neue Markenauftritt bringt prägnant zum Ausdruck, wer wir sind: Ein Krankenversicherer, der sich für das Wesentliche einsetzt und Sparbemühungen aller Beteiligten fördert, damit er langfristig vorteilhafte Prämien anbieten kann.

Verstärkung unseres Kundenberaterteams

Unseren Vertriebskanal «Kundenberater im Aussendienst» haben wir im letzten Jahr weiter ausgebaut. Damit optimieren wir das Kundenerlebnis und konkretisieren unsere Geschäftsstrategie weiter. Insgesamt sind rund 50 neue Versicherungsberater zu Assura gestossen. Sie arbeiten hauptsächlich in der Deutschschweiz, wo der Bedarf und die Wachstumsperspektiven am grössten sind.

Branchenvereinbarung für mehr Qualität und Transparenz

Anfang 2020 haben rund 40 Krankenversicherer, darunter Assura, eine Branchenvereinbarung unterzeichnet, die am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Diese legt verbindliche Qualitätsstandards für Beratungsleistungen und die Höhe der Vermittlerentschädigung fest. Ein zentraler Punkt ist zudem der Verzicht auf die telefonische Kaltakquise.

Mehr finanzielle Mittel für die Spitalzusatzversicherungen

Im November 2020 haben wir über eine erhebliche Prämienhöhung bei den Spitalzusatzversicherungen Optima, Optima Plus, Priveco, Priveco Plus und Ultra informiert. Die bisherigen Prämien reichten nicht aus, um die Kosten der Spitalleistungen zu decken. Assura hat einen beträchtlichen Betrag investiert, um diese Versicherungen zu finanzieren, aber auch die 50'000 betroffenen Versicherten um eine Beteiligung gebeten. Dies wurde von der FINMA, der für den Bereich der Zusatzversicherungen zuständigen Behörde, genehmigt. Trotz der Prämienhöhung bleiben diese Spitalzusatzversicherungen im Vergleich zu anderen Spitalversicherungen vorteilhaft.

Verstärkte Tarifkontrollen

Im 2020 setzte Assura ein umfassendes Projekt auf, um die Spitalverträge, die Allgemeinen und Besonderen Versicherungsbedingungen (AVB/BVB) sowie den Kontrollprozess privater und halbprivater Spitalrechnungen zu überprüfen und anzupassen. Insbesondere sollen Doppelverrechnungen zwischen der obligatorischen Grundversicherung und den Zusatzversicherungen ausgeschlossen werden.

Neues IT-System für unser Kerngeschäft

Wir wollen das Kundenmanagement optimieren und die Automatisierung in der Leistungskostenprüfung vorantreiben. Das sind die wesentlichen Ziele der umfassenden Erneuerung der zentralen Informatiksysteme. Das Projekt startete im Jahr 2019 und wird seither kontinuierlich umgesetzt. Die Implementierung und das Testen der Hauptfunktionalitäten werden 2021 fortgesetzt. Die definitive Inbetriebnahme des neuen Systems ist für 2022 vorgesehen.

Coronavirus: Geschäftskontinuität sicherstellen

Assura schützt die Mitarbeitenden und setzt die pandemiebedingten Massnahmen um. Gleichzeitig garantieren wir die Geschäftskontinuität für unsere Versicherten. Wir halten uns strikt an die vom Bund verfügbaren Massnahmen und berücksichtigen alle nötigen Aspekte bei den Weisungen an unsere Mitarbeitenden. So konnten wir unsere Tätigkeiten sicherstellen und unsere Projekte das ganze Jahr 2020 hindurch weiterführen.

Schulungen zur Verbesserung der Leistung und der Flexibilität

Im Herbst 2020 ergänzte Assura das interne Fortbildungsangebot mit einer Reihe weiterer Schulungen, um die Servicekompetenzen zu verstärken und die Leistungs- sowie Business-Excellence-Ziele zu unterstützen. Unser Weiterbildungskonzept orientiert sich zudem an den unmittelbaren Unternehmensbedürfnissen, weshalb wir im 2020 eine spezielle Schulung für die Manager aufgesetzt haben, um auf die pandemiebedingten Herausforderungen an das Unternehmen antworten zu können

Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Zusammen mit einem Care-Management-Partner haben wir im Jahr 2020 berufliche und private Situationen identifiziert, die das Wohlbefinden und Engagement unserer Mitarbeitenden beeinflussen können. Daraus ist ein Unterstützungsprogramm mit Massnahmen entstanden, die an die verschiedenen Fälle angepasst und rasch umgesetzt werden können.

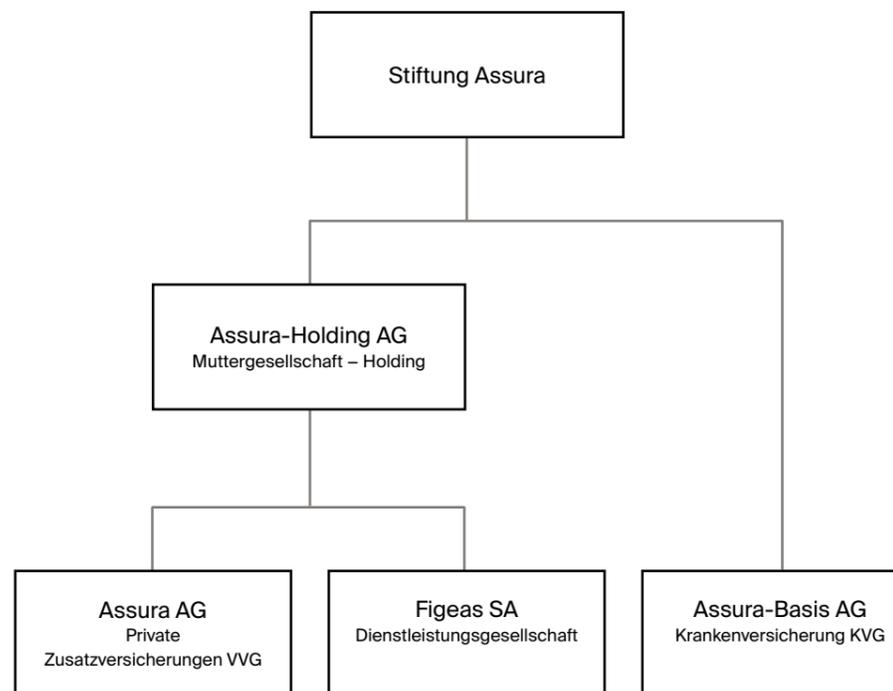
Corporate Governance

Die gesamte Organisation der Assura-Gruppe sowie ihre Leitungs- und Kontrollorgane bauen auf soliden Corporate-Governance-Grundsätzen auf. Die Strukturen, Reglemente und Prozesse werden im Hinblick auf einen optimalen Geschäftsbetrieb und optimale Geschäftsabläufe ausgestaltet.

Stiftung Assura

Die unabhängige und nicht gewinnorientierte Stiftung Assura ist Alleinaktionärin der Assura-Gruppe. Sie hat zum Ziel, die Gesundheit, die medizinische Forschung und das soziale Wohlergehen der Schweizer Bevölkerung zu fördern. Die finanziellen Mittel stammen aus dem Kapital der Stiftung und etwaigen Dividenden aus dem Bereich der Zusatzversicherungen, nicht aber aus dem Bereich der Grundversicherung, da Assura-Basis AG nicht gewinnorientiert ist.

Organisation der Assura-Gruppe



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die von der Generalversammlung ernannt werden. Mit Ausnahme der Aufgaben, die das Gesetz oder die Statuten ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten, ist der Verwaltungsrat zuständig für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der Gruppe und ihrer Gesellschaften. Im Rahmen der von ihm erlassenen Reglemente delegiert er die Umsetzung der Strategie und die operative Führung an die Geschäftsleitung.

Im Jahr 2020 trat der Verwaltungsrat zu neun ordentlichen Sitzungen, drei Workshops sowie einer strategischen Seminartagung zusammen. Anlässlich der Generalversammlung vom 7. Mai 2020 wurden alle Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt.

Der Verwaltungsrat zählt vier Ausschüsse, die damit beauftragt sind, sich mit einzelnen Themenbereichen vertieft zu befassen. Es handelt sich um den Strategieausschuss, den Audit- und Risikoausschuss, den Anlageausschuss sowie den Nominations- und Vergütungsausschuss.

Verwaltungsratsausschüsse

Strategieausschuss

Der Strategieausschuss ist für die Analyse und Überwachung der strategischen Ausrichtung zuständig. Er setzt sich aus folgenden Verwaltungsräten zusammen:

- Eric Bernheim, Vorsitzender
- Jean-Luc Chenaux, Mitglied
- Bruno Pfister, Mitglied

Im Jahr 2020 hielt der Strategieausschuss drei Sitzungen.

Audit- und Risikoausschuss

Der Audit- und Risikoausschuss ist für die Analyse und Überwachung des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems, der Rechnungslegung, des versicherungstechnischen Geschäftsverlaufs, der internen Revision sowie der Beziehungen zur Revisionsstelle zuständig. Er setzt sich aus folgenden Verwaltungsräten zusammen:

- Barbara Staehelin, Vorsitzende
- Sandra Hauser, Mitglied
- David Queloz, Mitglied

Im Jahr 2020 hielt der Audit- und Risikoausschuss vier Sitzungen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss ist für die Analyse und Überwachung der Verwaltung der Anlagen und Immobilien zuständig. Er setzt sich aus folgenden Verwaltungsräten zusammen:

- Bruno Pfister, Vorsitzender
- Marc Joye, Mitglied
- Barbara Staehelin, Mitglied

Im Jahr 2020 hielt der Anlageausschuss vier Sitzungen.

Nominations- und Vergütungsausschuss

Der Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Analyse und Überwachung von Fragen zur Zusammensetzung und Vergütung der Leitungsorgane, zur Erarbeitung der Zielsetzungen der Geschäftsleitung sowie zur Festlegung der Grundsätze der Vergütungspolitik zuständig. Er setzt sich aus folgenden Verwaltungsräten zusammen:

- Marc Joye, Vorsitzender
- Eric Bernheim, Mitglied
- Jean-Luc Chenaux, Mitglied

Im Jahr 2019 hielt der Nominations- und Vergütungsausschuss drei Sitzungen.

Der Verwaltungsrat

Jean-Luc Chenaux
Präsident
Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses
Mitglied des Strategieausschusses

- Mitglied der Waadtländer Anwaltskammer
- Partner in der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard, Lausanne
- Ausserordentlicher Professor an der Universität Lausanne
- Vizepräsident der Übernahmekommission (UEK)



Eric Bernheim
Vizepräsident
Vorsitzender des Strategieausschusses
Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses

- Verwaltungsrat bei Oryx Energies SA, Genf, Hyposwiss Private Bank Genève SA und SkillReal Ltd, Ramat Gan, Israel
- Gründer von Bernheim ABC Sàrl, Unternehmensberatungsbüro



Sandra Hauser
Mitglied
Mitglied des Audit- und Risikoausschusses

- Head Transformation & Technology, Zürich Versicherungen
- Mitglied des Bankrats der Urner Kantonalbank



Marc Joye
Mitglied
Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses
Mitglied des Anlageausschusses

- Delegierter Verwaltungsrat, Jabiru Finance AG, Freiburg
- Finanzberater und Berater in Unternehmensfinanzmanagement



Bruno Pfister
Mitglied
Vorsitzender des Anlageausschusses
Mitglied des Strategieausschusses

- Präsident, Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
- Präsident, Assepro AG, Pfäffikon SZ
- Verwaltungsratsmitglied, SCOR SE, Paris
- Präsident, Quintet Private Bank, Switzerland



David Quelo
Mitglied
Mitglied des Audit- und Risikoausschusses

- Direktor des Daler-Spitals, Freiburg



Barbara Staehelin
Mitglied
Vorsitzende des Audit- und Risikoausschusses
Mitglied des Anlageausschusses

- Gründerin und Verwaltungsratspräsidentin, Axicos AG, Basel
- Gründerin und Vorstandspräsidentin, Dybly AG, Basel
- Geschäftsführerin, ABC Invest & Medical GmbH, Basel

Vincent Hort
Sekretär des Verwaltungsrats ohne Mitgliedstatus

Geschäftsleitung

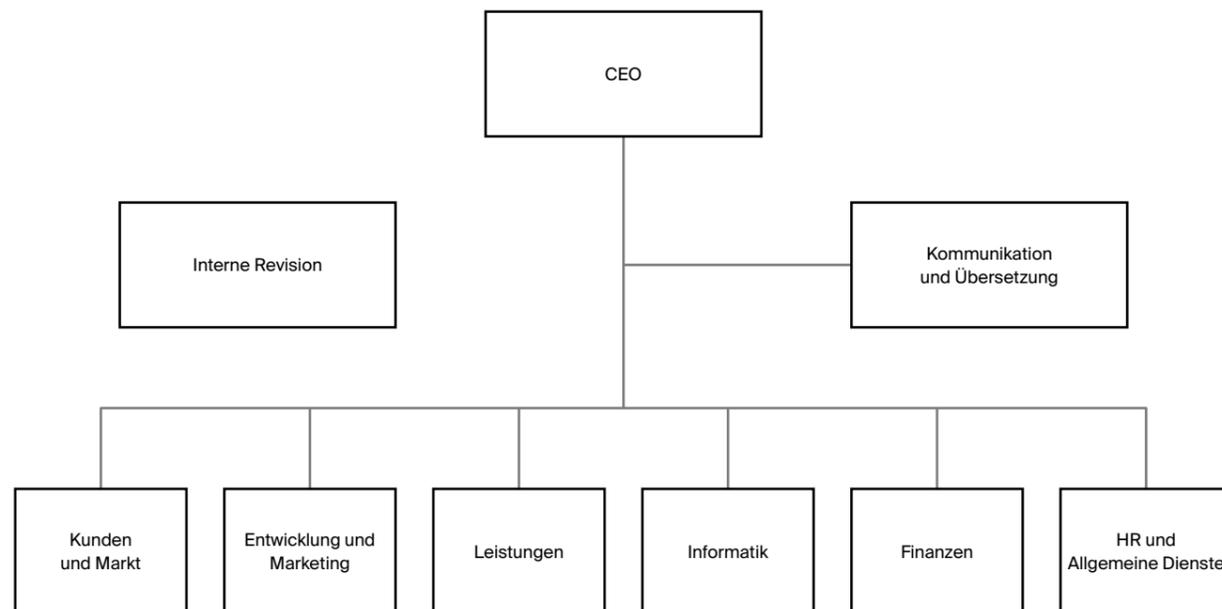
(Stand 01.01.2021)

CEO Ruedi Bodenmann

Direktoren Danilo Bonadei, Geschäftsbereich Kunden und Markt
 Stephan Kotyczka, Geschäftsbereich Entwicklung und Marketing
 Fabio Fierloni, Geschäftsbereich Leistungen
 Andrea Vogel, Geschäftsbereich Informatik
 Patrick Grandfils, Geschäftsbereich Finanzen
 Diego Cicco, Geschäftsbereich HR und Allgemeine Dienste

Die Geschäftsleitung besteht aus sieben Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat ernannt werden, und ist verantwortlich für die Umsetzung der Strategie, die Geschäftsführung sowie die operative Führung der Gesellschaften der Gruppe.

Funktionsorganigramm



Mitglieder der Geschäftsleitung



Ruedi Bodenmann
CEO



Danilo Bonadei
Geschäftsbereich Kunden und Markt



Stephan Kotyczka
Geschäftsbereich Entwicklung und Marketing



Fabio Fierloni
Geschäftsbereich Leistungen



Andrea Vogel
Geschäftsbereich Informatik



Patrick Grandfils
Geschäftsbereich Finanzen



Diego Cicco
Geschäftsbereich HR und Allgemeine Dienste

Vergütungen

Die Vergütungspolitik der Assura-Gruppe stützt sich auf die für diesen Bereich geltenden Grundsätze der Best Practices der Corporate Governance. Die Gruppe verpflichtet sich insbesondere zu einer gerechten und wettbewerbsfähigen Vergütung, bei der die Entlohnung auf die jeweilige Funktion abgestimmt und die Gleichberechtigung von Frau und Mann respektiert wird.

Die Vergütung der Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder betrifft deren Tätigkeiten in den Gesellschaften der Assura-Gruppe, das heisst Assura-Basis AG, Assura AG, Figeas AG und Assura Holding AG. Sie wird von diesen vier Gesellschaften finanziert.

Die Vergütung der Verwaltungsräte wird von der Generalversammlung festgelegt. Sie umfasst ihre Tätigkeit im Verwaltungsrat und in dessen vier Ausschüssen. Es handelt sich um eine Fixvergütung ohne variable Anteile. Die Vergütung der Geschäftsleitung der Assura-Gruppe wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie umfasst ein fixes Jahresgehalt, eine variable Lohnkomponente sowie Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers. Im Rahmen von beruflichen Mandaten im Auftrag von Assura erhaltene Vergütungen werden an den Arbeitgeber zurückgezahlt. Die Festlegung der variablen Lohnkomponente hängt von der Erreichung der allen Geschäftsleitungsmitgliedern gemeinsamen Unternehmensziele sowie von den individuellen Zielen ab. Die Erfüllung der Unternehmensziele sowie der individuellen Ziele der Geschäftsleitungsmitglieder wird vom Verwaltungsrat überprüft.

Im Jahr 2020 belief sich die Jahresbruttovergütung der Verwaltungsratsmitglieder der Assura-Gruppe auf CHF 767'268 (2019: CHF 760'858). Die höchste Bruttovergütung erhielt der Verwaltungsratspräsident. Sie beträgt CHF 189'974 (2019: CHF 189'672).

Die Bruttovergütung 2020 der Geschäftsleitungsmitglieder der Assura-Gruppe, einschliesslich der ehemaligen Mitglieder, umfasst das im Jahr 2020 ausbezahlte Fixgehalt, variable Lohnanteile des Geschäftsjahres 2020, die im Jahr 2021 ausbezahlt werden, Sozialabgaben (AHV/IV/EO/ALV/UVG) sowie Vorsorgebeiträge des Arbeitnehmers, was einem Betrag von CHF 2'359'584 (2019: CHF 3'196'140) entspricht. Diese Beträge berücksichtigen die Änderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsleitung und wie lange die Mitglieder effektiv in der Geschäftsleitung tätig sind. Gemäss dem für das gesamte Personal geltenden Vorsorgeplan hat der Arbeitgeber auf diesen Beträgen Vorsorgeleistungen in der Höhe von CHF 330'342 (2019: CHF 447'460) entrichtet. Mit CHF 673'000 (2019: CHF 681'050) erhielt der CEO die höchste Bruttovergütung. Hinzu kommen die Arbeitgeberbeiträge gemäss dem für das gesamte Personal geltenden Vorsorgeplan in der Höhe von CHF 94'220 (2019: CHF 95'347).

Aufsichts- und Kontrollfunktionen

Die Gruppe verfügt über solide Governance-Prozesse in den Bereichen Risikomanagement, interne Kontrolle sowie der Überwachung der Einhaltung des regulatorischen Rahmens und der berufsethischen Regeln durch ihre Gesellschaften, ihre Organe und ihre Mitarbeitenden.

Risikomanagement und interne Kontrolle

Das System des Risikomanagements und der internen Kontrolle der Assura-Gruppe umfasst drei Verteidigungslinien:

- Die erste Verteidigungslinie ist zuständig für die Überwachung der operativen Struktur. Diese Aufgabe wird von den Geschäftsbereichen Kunden und Markt, Leistungen, Entwicklung und Marketing, Finanzen, Informatik sowie HR und Allgemeine Dienste wahrgenommen. Sie identifiziert und bewertet die Risiken und legt die Mittel zu deren Behebung und zur Vorbeugung der Eskalation der grössten Risiken fest. Ferner plant sie operative Kontrollen, setzt diese um und übernimmt das Management sicherheitsrelevanter Vorfälle (inkl. Formalisierung und Dokumentation). Die erste Verteidigungslinie nimmt namentlich eine permanente Kontrollfunktion in den wichtigsten Abteilungen wahr. Sie ist der Geschäftsleitung unterstellt.
- Die zweite Verteidigungslinie umfasst alle Risikomanagement- und Risikopräventionsfunktionen. Sie schliesst das Risikomanagement und die interne Kontrolle, die Compliance, die actuarielle Prüfung sowie die Überwachung der IT-Sicherheit ein. Sie übernimmt Support-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben im Rahmen des Risikomanagements. Sie stellt sicher, dass die erste Verteidigungslinie sämtliche Risiken korrekt identifiziert und evaluiert, dass die Abhilfemassnahmen den Bedürfnissen entsprechen und umgesetzt werden. Sie kümmert sich um die Aktualisierung und Weiterentwicklung der Risikokartografie. Sie konsolidiert die von der ersten Verteidigungslinie durchgeführten Kontrollen und stellt deren Relevanz und Effizienz sicher. Ausserdem sorgt sie dafür, dass das Verfahren zum Management und zur Überwachung

sicherheitsrelevanter Vorfälle den Bedürfnissen entspricht und effizient funktioniert sowie dass die Risikomanagementkultur im gesamten Unternehmen Fuss fasst. Sie ist der Geschäftsleitung unterstellt.

- Bei der dritten Verteidigungslinie handelt es sich um die Funktion Interne Revision.

Compliance

Die Compliance umfasst sämtliche Massnahmen, die Einhaltung der geltenden Gesetze und Regelungen durch die Gesellschaften der Gruppe, ihre Organe sowie die Mitarbeitenden gewährleisten. Zu diesen Massnahmen gehört auch die Einhaltung der internen Verhaltensregeln und der Berufsethik.

Interne Revision

Die interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, die Geschäftsprozesse der Assura-Gruppe zu verbessern und Mehrwerte zu schaffen. Sie trägt dazu bei, dass die Gruppe ihre Ziele erreicht, indem sie die Risikomanagement-, Kontroll- und Corporate-Governance-Prozesse systematisch und methodisch prüft und Empfehlungen zur Erhöhung der Effizienz ausspricht. Sie ist unmittelbar dem Verwaltungsrat unterstellt.

Der Leiter der internen Revision orientiert den Audit- und Risikoausschuss in regelmässigen Abständen über die Ergebnisse der Tätigkeit der internen Revision. Die interne Revision informiert die betreffenden Leiter sowie die Geschäftsleitung über den Abschluss ihrer Missionen. Die Ergebnisse des halbjährlichen Follow-ups der Empfehlungen werden den einzelnen Führungskräften, der Geschäftsleitung und dem Audit- und Risikoausschuss vorgelegt.

Finanzbericht 2020

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	3'944'144	3'917'217
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	-2'645'073	-2'628'145
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-1'098'735	-1'069'362
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	-213'543	-192'556
Versicherungstechnisches Ergebnis		-13'207	27'154
Ertrag aus Kapitalanlagen		141'832	184'442
Aufwand aus Kapitalanlagen		-70'627	-49'281
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-23'869	-102'265
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4	47'336	32'896
Übriger betrieblicher Ertrag	5	2'163	3'813
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-7'703	-8'234
Betriebliches Ergebnis		28'589	55'629
Betriebsfremdes Ergebnis		-	-
Ausserordentliches Ergebnis	7	-203	-
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		28'386	55'629
Ertragssteuern		-1'745	-4'577
Latente Ertragssteuern		6'299	-2'698
Minderheitsanteile am Ergebnis		3'364	-2'749
Konsolidiertes Ergebnis vor Zuweisung an die Rückstellungen / vor Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung		36'304	45'605
Zuweisung an die Rückstellungen / Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung		-30'000	1'289
Konsolidiertes Ergebnis nach Zuweisung an die Rückstellungen / nach Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung		6'304	46'894

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

Beträge in Tausend CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen	8	3'096'695	2'986'459
Immaterielle Anlagen	9	4'444	1'412
Sachanlagen	10	11'448	5'714
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	17'041	16'083
Forderungen	12	214'079	193'707
Flüssige Mittel		1'025'704	976'957
Total Aktiven		4'369'411	4'180'332

Passiven

Kapital der Organisation		200	200
Kapitalreserven		-	100
Gewinnreserven		737'788	691'544
Konsolidiertes Ergebnis		6'304	46'894
Minderheitsanteile am Kapital		10'245	13'609
Eigenkapital		754'537	752'347
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13	1'986'218	1'907'742
Rückstellung für die Prämienrückerstattung		30'000	-
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	14	2'716	3'859
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	15	284'939	261'070
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	711'184	640'244
Passive latente Ertragssteuern	17	3'966	10'265
Verbindlichkeiten	18	595'851	604'805
Fremdkapital		3'614'874	3'427'985
Total Passiven		4'369'411	4'180'332

Konsolidierte Geldflussrechnung

Beträge in Tausend CHF	Anhang	2020	2019
Konsolidiertes Ergebnis		6'304	46'894
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen		-20'469	-103'082
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen		831	807
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen		2'933	2'190
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		15'998	16'743
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		78'476	191'637
Veränderung der Rückstellung für die Prämienrückerstattung		30'000	-30'000
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen		-1'143	-1'392
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		23'869	102'265
Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve		-2	-1'947
Gewinn/Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen		-39	-8
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		-958	-8'176
Veränderung Forderungen		-36'370	-24'745
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		70'940	-20'973
Veränderung Verbindlichkeiten		-8'954	68'729
Veränderung latente Ertragssteuern		-6'299	2'698
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen		-	-
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		155'117	241'640
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen		-89'765	-526'057
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen		-3'863	-695
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen		-8'628	-3'384
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-102'256	-530'136
Veränderung Minderheiten		-3'364	2'749
Ausschüttung einer Dividende		-750	-500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-4'114	2'249
Nettoveränderung flüssige Mittel		48'747	-286'247
Bestand flüssige Mittel per 01.01.		976'957	1'263'204
Bestand flüssige Mittel per 31.12.		1'025'704	976'957
Nettoveränderung flüssige Mittel		48'747	-286'247

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Beträge in Tausend CHF	Kapital der Organisation	Gesetzliche Kapitalreserven	Gewinnreserven	Konsolidiertes Ergebnis	Währungsumrechnungsdifferenzen	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	200	100	630'176	61'868	-76	10'860	703'128
Verwendung des Resultats 2018	-	-	61'868	-61'868	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-500	-	-	-	-500
Tadis Tunis AG - Dekonsolidierung am 01.01.2019	-	-	-	-	76	-	76
Jahresergebnis 2019	-	-	-	46'894	-	2'749	49'643
Eigenkapital per 31.12.2019	200	100	691'544	46'894	-	13'609	752'347
Verwendung des Resultats 2019	-	-	46'894	-46'894	-	-	-
Umklassierung Fusionsagio	-	-100	100	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-750	-	-	-	-750
Jahresergebnis 2020	-	-	-	6'304	-	-3'364	2'940
Eigenkapital per 31.12.2020	200	-	737'788	6'304	-	10'245	754'537

Kapital der Organisation

- Das Aktienkapital der Assura Holding AG ist in 1'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 aufgeteilt.
- Das Aktienkapital der Assura-Basis AG ist in 1'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 aufgeteilt.

Gewinnreserven

Der KVG-Anteil an den per 31.12.2020 konsolidierten Gewinnreserven beträgt KCHF 560'505 (31.12.2019: KCHF 548'659).

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Segmenterfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF	Versicherungen gemäss KVG		Versicherungen gemäss VVG	
	2020	2019	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3'595'095	3'564'669	349'049	352'548
Schaden und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2'314'409	-2'334'544	-337'426	-300'620
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-1'098'735	-1'070'253	-	-
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-169'583	-154'426	-55'855	-48'501
Versicherungstechnisches Ergebnis	12'368	5'446	-44'232	3'427
Ertrag aus Kapitalanlagen	88'106	109'633	60'020	80'543
Aufwand aus Kapitalanlagen	-37'555	-26'895	-32'611	-22'434
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-12'210	-74'456	-21'659	-27'809
Ergebnis aus Kapitalanlagen	38'341	8'282	5'750	30'300
Übriger betrieblicher Ertrag	1'114	1'775	332	1'058
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'870	-4'945	-1'623	-2'145
Betriebliches Ergebnis	46'953	10'558	-39'773	32'640
Betriebsfremdes Ergebnis	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-203	-
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	46'953	10'558	-39'976	32'640
Ertragssteuern	-	-	95	-2'847
Latente Ertragssteuern	-	-	6'245	-2'301
Minderheitsanteile am Ergebnis	-	-	3'364	-2'749
Konsolidiertes Ergebnis vor Zuweisung an die Rückstellungen / vor Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung	46'953	10'558	-30'272	24'743
Zuweisung an die Rückstellungen / Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung	-30'000	1'289	-	-
Konsolidiertes Ergebnis nach Zuweisung an die Rückstellungen / nach Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung	16'953	11'847	-30'272	24'743

Übrige ¹	Elimination	Konsolidiertes Ergebnis	
		2020	2019
-	-	3'944'144	3'917'217
-	6'762	-2'645'073	-2'628'145
-	-	-1'098'735	-1'070'253
-200'530	212'425	-213'543	-191'665
-200'530	219'187	-13'207	27'154
162	-6'456	141'832	184'442
-461	-	-70'627	-49'281
-	10'000	-23'869	-102'265
-299	478	47'336	32'896
213'523	-212'806	2'163	3'813
-1'285	75	-7'703	-8'234
11'409	10'000	28'589	55'629
-	-	-	-
-	-	-203	-
11'409	10'000	28'386	55'629
-1'840	-	-1'745	-4'577
54	-	6'299	-2'698
-	-	3'364	-2'749
9'623	10'000	36'304	45'605
-	-	-30'000	1'289
9'623	10'000	6'304	46'894

¹ Dieses Segment fasst alle anderen Geschäftstätigkeiten zusammen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Standards der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Assura-Gruppe wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe (True & Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle relevanten Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 01.01.2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Assura-Gruppe wendet Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Änderung der Rechnungslegung

Entsprechend den Vorgaben des BAG werden die Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung KVG ab 2020 im Betriebsaufwand ausgewiesen, während sie 2019 mit dem Aufwand für den Risikoausgleich ausgewiesen wurden. Die Rechnung 2019 wurde überarbeitet, damit ein Vergleich möglich ist.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, die durch die Assura Holding AG direkt oder indirekt kontrolliert werden. Diese Kontrolle bietet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn die Assura Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt oder wenn die Assura Holding AG zwar nicht am Kapital beteiligt ist, aber beispielsweise über die Mehrheit im Verwaltungsrat verfügt oder die Kontrolle dank vertraglichen Vereinbarungen ausübt.

Änderung des Konsolidierungsumfangs

Gemäss Fusionsvertrag vom 8. April 2020 wird die Bestprint SA rückwirkend auf den 01.01.2020 in die Figeas SA integriert.

Konsolidierungsmethode

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Das Eigenkapital der Gesellschaften wird mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Holdinggesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung verrechnet. Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Grundsätzen der Assura-Gruppe neu bewertet; Mehr- und Minderwerte werden den entsprechenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über mehrere Jahre voll abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheiten am Kapital und am Erfolg separat ausgewiesen.

Abschlussstichtag

Der Abschlussstichtag für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises ist der 31. Dezember.

Gruppeninterne Beziehungen

Alle internen Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

Konsolidierungskreis 2020

Firmenname	Branche	Konsolidierung	Beteiligung in %	Kapital in Tausend CHF
Assura Holding AG, Pully	Holding			100
Assura AG, Pully	Zusatzversicherungen VVG	Voll integriert	90% ¹	8'000
Assura-Basis AG, Pully (auf der Basis einer gemeinsamen Geschäftsleitung und eines gemeinsamen Verwaltungsrates)	Krankenversicherung KVG	Voll integriert	0%	100
Figeas AG, Pully	Dienstleistungen	Voll integriert	100% ²	100

¹ Inkl. eigene Aktien von Assura AG (5.7%), die restlichen 10% werden von der Vorsorgestiftung der Assura-Gruppe gehalten.

² Gemäss dem Fusionsvertrag vom 8. April 2020 wird die Bestprint SA rückwirkend per 01.01.2020 in die Figeas AG integriert.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung beruht mit Ausnahme der Kapitalanlagen (ohne Obligationen) auf den historischen Anschaffungs- oder Selbstkosten. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die unten aufgeführten wichtigsten Rechnungslegungsmethoden wurden für alle Gesellschaften nach einheitlichen Kriterien angewendet.

Fremdwährungsposten

Die Umrechnung der Fremdwährungsposten erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet.

Kapitalanlagen

Grundstücke und Gebäude

Die Grundstücke und Gebäude umfassen sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften. Die aktuellen Werte werden gemäss der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt. Die Expertisen werden alle drei bis sechs Jahre durch einen unabhängigen Immobilienexperten erstellt. In den dazwischenliegenden Jahren werden die Immobilien nach einer anerkannten Methode auf der Basis der aktuellen Werte geschätzt. Im Bau befindliche Gebäude werden während der Bauphase zu ihrem Kaufpreis evaluiert. Die Bauzinsen sind nicht aktiviert.

Obligationen und ähnliche Anlagen

Diese Rubrik umfasst die Obligationen und die Obligationenfonds. Die Obligationen werden nach der Kostenamortisationsmethode und die Obligationenfonds nach ihrem Marktwert bewertet. Die jährlichen Neubewertungen oder Amortisierungen werden in die Erfolgsrechnung aufgenommen. Bei Positionen mit anhaltendem Wertverlust werden die notwendigen Wertberichtigungen angebracht.

Aktien und ähnliche Anlagen

Die Aktien und Aktienfonds werden zu ihrem Marktpreis bewertet (letzter verfügbarer handelbarer Kurs am Bilanzstichtag). Die Wertänderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste erfasst.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden zu ihrem Marktwert bewertet. Wertänderungen werden in der Rechnung als nicht realisierte Gewinne oder nicht realisierte Verluste aufgeführt.

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich aus Devisentermingeschäften, aus Optionsverträgen und aus Aktien-Index-Futures zusammen. Sie dienen zu Deckungszwecken und werden zu Marktwerten bewertet.

Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktiven aus der Arbeitgeberbeitragsreserve werden, sofern sie keinem Verwendungsverzicht unterliegen, zum Nominalwert aktiviert. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position bei Bedarf wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Amortisationen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer:

	Nutzungs- dauer	Methode
Lizenzen	4 Jahre	25% linear
Computersoftware	4 Jahre	25% linear

Sachanlagen

Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Amortisationen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer:

	Nutzungs- dauer	Methode
Betriebliche Einrichtungen	5 Jahre	20% linear
Druckmaschinen	8 Jahre	12.5% linear
Mobiliar	8 Jahre	12.5% linear
Mobiliar (Messestand)	4 Jahre	25% linear
Informatik (Hardware)	4 Jahre	25% linear
Fahrzeuge	5 Jahre	20% linear

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Forderungen werden zu ihrem Nominalwert bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken und statistischer Daten bestimmt. Die Annahmen beruhen auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Bei KVG-Gesellschaften fliessen die Auswirkungen des Art. 64a KVG in die Berechnung des Delkredere mit ein.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen operative flüssige Mittel, liquide Anlagen und Währungsfonds.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schadensrückstellungen (inkl. Schadenbearbeitungskosten), Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen, Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen, Altersrückstellungen, Prämienüberträge und weitere versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schadensrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren berechnet.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen bilden die Volatilität der versicherungstechnischen Risiken ab und dürfen den im entsprechenden Geschäftsplan festgelegten Betrag nicht überschreiten. Die weiteren technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des entsprechenden Geschäftsplans berechnet und von den Behörden genehmigt.

Rückstellungen für die Prämienrückerstattung

Die Assura-Basis AG wird 2021 die Prämienüberschüsse 2020 in bestimmten Kantonen rückerstatten. Zu diesem Zweck wurde eine Rückstellung gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen reduzieren langfristig die Auswirkungen der Volatilitäten auf dem Kapitalmarkt. Sie werden für das gesamte Portefeuille berechnet und jedes Jahr neu bewertet. Die Zielwerte der börsennotierten Anlageinstrumente basieren auf dem maximalen 12-Monats-Verlust. Auf Immobilien zum Marktwert werden die gleichen Werte angewendet.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode ausserordentlich stark an Wert verlieren, können deren Rückstellungen für Risiken erfolgswirksam teilweise oder ganz aufgelöst werden. Falls die Kapitalanlagen eine signifikante Wertsteigerung erfahren, können deren Rückstellungen für Risiken erfolgswirksam bis zum Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Hierbei handelt es sich vor allem um Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern oder Leistungserbringern. Sie werden zum Nominalwert bilanziert.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

1 – Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Prämienenertrag ¹	3'944'141	3'917'220
Veränderung Prämienüberträge	3	-3
Total	3'944'144	3'917'217

¹ Staatliche Beiträge: KCHF 493'684 im Jahr 2020 (KCHF 434'935 im Jahr 2019)

2 – Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Schaden- und Leistungsaufwand	-3'035'123	-2'888'540
Kostenbeteiligungen	468'529	452'029
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-78'479	-191'634
Total	-2'645'073	-2'628'145

3 – Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Personalaufwand	-149'553	-137'579
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-4'210	-3'474
IT-Kosten	-26'419	-17'505
Übriger Verwaltungsaufwand	-19'692	-15'675
Marketing, Werbung und Provisionen	-9'905	-15'326
Abschreibungen	-3'764	-2'997
Total²	-213'543	-192'556

Auswirkung des Projekts Atlas (Wechsel des Business-Core-Systems):

² KCHF 22'153 im Jahr 2020 (KCHF 5'546 im Jahr 2019)

4 – Ergebnis aus Kapitalanlagen

Betrag in Tausend CHF	Ertrag aus Anlagen	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	Total 2020
Grundstücke und Gebäude	3'781	-	1'807	5'588
Obligationen und ähnliche Anlagen	22'010	2'222	-	24'232
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-
Aktien und ähnliche Anlagen	6'320	463	23'427	30'210
Immobilienfonds	6'246	17	28'556	34'819
Derivative Finanzinstrumente	-	40'632	6'351	46'983
Beteiligungen	-	-	-	-
Total	38'357	43'334	60'141	141'832

Beträge in Tausend CHF	Verwaltungskosten Anlagen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	Total 2020
Grundstücke und Gebäude	-2'052	-	-12'073	-14'125
Obligationen und ähnliche Anlagen	-	-5'093	-683	-5'776
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-105	-	-105
Aktien und ähnliche Anlagen	-	-1'041	-18'546	-19'587
Immobilienfonds	-	-612	-826	-1'438
Derivative Finanzinstrumente	-	-19'224	-7'544	-26'768
Beteiligungen	-	-	-	-
Verwaltungskosten Anlagen	-2'828	-	-	-2'828
Total	-4'880	-26'075	-39'672	-70'627
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-	-23'869	-23'869
Ergebnis aus Kapitalanlagen	33'477	17'259	-3'400	47'336

Ergebnis aus Kapitalanlagen (Fortsetzung)

Betrag in Tausend CHF	Ertrag aus Anlagen	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	Total 2019
Grundstücke und Gebäude	3'668	-	15'226	18'894
Obligationen und ähnliche Anlagen	21'037	2'263	-	23'300
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-
Aktien und ähnliche Anlagen	7'058	2'008	53'993	63'059
Immobilienfonds	6'509	1'832	44'260	52'601
Derivative Finanzinstrumente	-	24'068	2'520	26'588
Beteiligungen	-	-	-	-
Total	38'272	30'171	115'999	184'442

Beträge in Tausend CHF	Verwaltungskosten Anlagen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	Total 2019
Grundstücke und Gebäude	-2'146	-	-3'205	-5'351
Obligationen und ähnliche Anlagen	-	-2'587	-497	-3'084
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-263	-	-263
Aktien und ähnliche Anlagen	-	-51	-3'444	-3'495
Immobilienfonds	-	-250	-	-250
Derivative Finanzinstrumente	-	-27'447	-5'771	-33'218
Beteiligungen	-	-134	-	-134
Verwaltungskosten Anlagen	-3'486	-	-	-3'486
Total	-5'632	-30'732	-12'917	-49'281
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-	-102'265	-102'265
Ergebnis aus Kapitalanlagen	32'640	-561	817	32'896

5 – Übriger betrieblicher Ertrag

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Flüssige Mittel (Zinsen, Kursgewinne usw.)	760	2'294
Forderungen (inklusive Zinsen aus Risikoausgleich)	43	2
Übrige Erträge	1'360	1'517
Total	2'163	3'813

6 – Übriger betrieblicher Aufwand

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Flüssige Mittel (Zinsen, Kursverluste usw.)	-6'575	-7'237
Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen aus Risikoausgleich)	-38	-4
Übriger Aufwand	-1'090	-993
Total	-7'703	-8'234

7 – Ausserordentliches Ergebnis

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand ¹	-203	-
Total	-203	-

¹ Dieser Betrag entspricht der Verrechnungssteuer, die auf die seit mehr als 6 Jahren gehaltenen eigenen Anteile von Assura AG bezahlt wurde (Art. 4a, Abs 2 VStG).

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

8 – Kapitalanlagen

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Grundstücke und Gebäude	197'977	208'243
Obligationen und ähnliche Anlagen	2'266'456	2'157'923
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	30'000
Aktien und ähnliche Anlagen	302'228	287'392
Immobilienfonds	312'552	286'538
Derivative Finanzinstrumente	12'651	11'534
Arbeitgeberbeitragsreserve	4'831	4'829
Total	3'096'695	2'986'459
Marktwert der Obligationen und ähnlicher Anlagen	2'342'368	2'204'646

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente per 31.12.2020

Marktwert per 31.12.2020

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Devisentermingeschäfte USD	Währungsabsicherung	10'056	-	10'056
Devisentermingeschäfte EUR	Währungsabsicherung	-	5'022	-5'022
Devisentermingeschäfte GBP	Währungsabsicherung	-	477	-477
Total		10'056	5'499	4'557

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Index				
OSMI	Absicherung (Option)	3'100	1'059	2'041
EURO STOXX 50	Absicherung (Option)	3'012	1'312	1'700
FTSE 100	Absicherung (Option)	1'338	556	782
S&P 500 E-MINI	Absicherung (Option)	6'607	3'036	3'571
Total		14'057	5'963	8'094

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente per 31.12.2019

Marktwert per 31.12.2019

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Devisentermingeschäfte USD	Währungsabsicherung	4'009	254	3'755
Devisentermingeschäfte EUR	Währungsabsicherung	677	69	608
Devisentermingeschäfte GBP	Währungsabsicherung	13	149	-136
Total		4'699	472	4'227

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Index				
OSMI	Absicherung (Option)	2'822	767	2'055
EURO STOXX 50	Absicherung (Option)	2'054	632	1'422
FTSE 100	Absicherung (Option)	821	235	586
S&P 500 E-MINI	Absicherung (Option)	4'526	1'282	3'244
Total		10'223	2'916	7'307

9 – Immaterielle Anlagen

Beträge in Tausend CHF	Lizenzen	Informatik-Software	Total
Nettobuchwerte per 01.01.2019	1'222	302	1'524
Anschaffungswerte			
Bruttowerte per 01.01.2019	6'309	4'628	10'937
Zugänge	645	50	695
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2019	6'954	4'678	11'632
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen per 01.01.2019	-5'087	-4'326	-9'413
Jahresabschreibungen	-672	-135	-807
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2019	-5'759	-4'461	-10'220
Nettobuchwerte per 31.12.2019	1'195	217	1'412
Anschaffungswerte			
Bruttowerte per 01.01.2020	6'954	4'678	11'632
Zugänge	3'863	-	3'863
Abgänge	-1'116	-1'120	-2'236
Stand per 31.12.2020	9'701	3'558	13'259
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen per 01.01.2020	-5'759	-4'461	-10'220
Jahresabschreibungen	-726	-105	-831
Abgänge	1'116	1'120	2'236
Stand per 31.12.2020	-5'369	-3'446	-8'815
Nettobuchwerte per 31.12.2020	4'332	112	4'444

10 – Sachanlagen

Beträge in Tausend CHF	Betriebliche Einrichtungen und Mobiliar	Informatik (Hardware)	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte per 01.01.2019	2'301	2'208	3	4'512
Anschaffungswerte				
Bruttowerte per 01.01.2019	10'582	10'828	424	21'834
Zugänge	2'311	1'089	-	3'400
Abgänge	-35	-	-	-35
Stand per 31.12.2019	12'858	11'917	424	25'199
Kumulierte Wertberichtigungen				
Wertberichtigungen per 01.01.2019	-8'281	-8'620	-421	-17'322
Jahresabschreibungen	-1'006	-1'183	-1	-2'190
Abgänge	27	-	-	27
Stand per 31.12.2019	-9'260	-9'803	-422	-19'485
Nettobuchwerte per 31.12.2019	3'598	2'114	2	5'714
Anschaffungswerte				
Bruttowerte per 01.01.2020	12'858	11'917	424	25'199
Zugänge	4'831	3'836	-	8'667
Abgänge	-197	-4'669	-78	-4'944
Stand per 31.12.2020	17'492	11'084	346	28'922
Kumulierte Wertberichtigungen				
Wertberichtigungen per 01.01.2020	-9'260	-9'803	-422	-19'485
Jahresabschreibungen	-1'500	-1'432	-1	-2'933
Abgänge	197	4'669	78	4'944
Stand per 31.12.2020	-10'563	-6'566	-345	-17'474
Nettobuchwerte per 31.12.2020	6'929	4'518	1	11'448

11 – Aktive Rechnungsabgrenzung

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Zinsen	9'551	10'505
Übrige transitorische Aktiven	7'490	5'578
Total	17'041	16'083

12 – Forderungen

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	143'921	145'183
Versicherungsorganisationen	1'558	1'561
Agenten und Vermittler	53	83
Nahestehende Organisationen und Personen	-	7
Staatliche Stellen	64'190	43'759
Übrige Forderungen	4'357	3'114
Total	214'079	193'707

13 – Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	Schadenrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	Alterungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total
Stand per 01.01.2019	792'194	1'758	262'546	601'102	58'505	1'716'105
Bildung	136'996	-	49'865	557	4'339	191'757
Auflösung	-	-120	-	-	-	-120
Stand per 31.12.2019	929'190	1'638	312'411	601'659	62'844	1'907'742

Beträge in Tausend CHF	Schadenrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	Alterungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total
Stand per 01.01.2020	929'190	1'638	312'411	601'659	62'844	1'907'742
Bildung	-	-	-	404'577	-	404'577
Auflösung	-51'826	-95	-264'780	-	-9'400	-326'101
Stand per 31.12.2020	877'364	1'543	47'631	1'006'236	53'444	1'986'218

¹ Die restlichen technischen Rückstellungen setzen sich aus den Rückstellungen Kieferorthopädie, den Rückstellungen Todesfälle und den Rückstellungen Prämienüberträge zusammen.

14 – Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in Tausend CHF	Personal	Steuern	Übrige Rückstellungen	Total
Stand per 01.01.2019	4'626	441	184	5'251
Bildung	-	-	338	338
Verwendung	-1'289	-441	-	-1'730
Auflösung	-	-	-	-
Stand per 31.12.2019	3'337	-	522	3'859

Beträge in Tausend CHF	Personal	Steuern	Übrige Rückstellungen	Total
Stand per 01.01.2020	3'337	-	522	3'859
Bildung	-	-	33	33
Verwendung	-1'144	-	-32	-1'176
Auflösung	-	-	-	-
Stand per 31.12.2020	2'193	-	523	2'716

Rückstellungen für Mitarbeitende

Hierbei handelt es sich um die Rückstellungen für die Treueprämien der Mitarbeitenden.

15 – Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Beträge in Tausend CHF	Total
Stand per 01.01.2019	158'805
Bildung	102'265
Auflösung	-
Stand per 31.12.2019	261'070

Beträge in Tausend CHF	Total
Stand per 01.01.2020	261'070
Bildung	23'869
Auflösung	-
Stand per 31.12.2020	284'939

16 – Passive Rechnungsabgrenzung

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Risikoausgleich	686'918	618'153
Übrige transitorische Passiven	24'266	22'091
Total	711'184	640'244

17 – Passive latente Ertragssteuern, netto

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Passive latente Ertragssteuern	9'349	10'265
Gutschriften latenter Ertragssteuern aus übertragenen und noch nicht verwendeten Steuerverlusten	-5'383	-
Total	3'966	10'265

18 – Verbindlichkeiten

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	582'129	596'556
Versicherungsorganisationen	274	41
Agenten und Vermittler	794	822
Nahestehende Organisationen und Personen	3'804	1'740
Staatliche Stellen	1'688	1'257
Übrige Verbindlichkeiten	7'162	4'389
Total	595'851	604'805

19 – Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Beträge in Tausend CHF	Nominalwert	Verwendungsverzicht	Bilanz	Verwendung	Bildung	Bilanz
	31.12.2020	2020	31.12.2020	2020	2020	31.12.2019
Vorsorgeeinrichtungen	4'831	-	4'831	-	2	4'829

Beträge in Tausend CHF	Über- / Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2020	31.12.2019	2020	2019
Vorsorgeeinrichtungen	-	-	-	14'815	12'961

¹ Auf der Grundlage der am 31.12.2019 gemäss Swiss GAAP FER erstellten Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung

Weitere Informationen

Bestellung von Sicherheiten gegenüber Dritten

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Kauttionen (Mietgarantien)	643	393

Steuersätze für latente Gewinnsteuern

Beträge in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019
Figeas AG	15.40%	15.99%
Assura AG	15.23%	15.51%
Bestprint AG	-	13.90%

Als Sicherheit für finanzielle Verpflichtungen verpfändete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Mit Ausnahme des gebundenen Vermögens gibt es keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Leasingverbindlichkeiten (falls die Leasingverträge in den 12 Monaten nach dem Bilanzdatum weder verfallen noch gekündigt werden können)

Beträge in Tausend CHF	Restlaufzeit	31.12.2020	31.12.2019
Mietverträge	1 bis 5 Jahre	4'134	1'147
Total		4'134	1'147

Honorare des Revisionsorgans

Beträge in Tausend CHF	2020	2019
Revisionsleistungen	368	385
Übrige Dienstleistungen	-	-
Total	368	385

Mögliche Verpflichtungen MwSt.-Gruppe

Die Gesellschaften der Assura-Gruppe bilden eine MwSt.-Gruppe und haften solidarisch gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Bilanzstichtag vom 14.04.2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte der Aktiven und Passiven per 31.12.2020 zur Folge hätten.

Revisionsbericht



KPMG AG

Avenue du Théâtre 1
Postfach 6663
CH-1002 Lausanne

+41 58 249 45 55
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Assura Holding AG, Pully

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Assura Holding AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 22 bis 42), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierten Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Assura Holding AG, Pully
Bericht der Revisionsstelle zur
Konzernrechnung an die
Generalversammlung

Sonstiger Sachverhalt

Die konsolidierten Jahresrechnung der Assura Holding AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 8. April 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Dieser Bericht ist eine Übersetzung des rechtsgültigen französisch-sprachigen Originals. Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der französische Wortlaut massgebend.

KPMG AG

Jean-Marc Wicki
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cécile Ginier
Zugelassene Revisionsexpertin

Lausanne, den 14. April 2021

Notizen

Area with horizontal dotted lines for notes.



Impressum

Herausgeberin
Assura-Gruppe
Avenue C.-F. Ramuz 70
1009 Pully
www.assura.ch

Redaktion
Unternehmenskommunikation der Gruppe
communication@assura.ch

Deutsche Übersetzung
Übersetzungsdienst der Gruppe

Grafische Gestaltung
MetaDesign AG
Klausstrasse 26
8008 Zurich
metadesign.com

Fotografie
Valentin Flauraud

Druck
Bestprint SA
Ch. Budron B3
1052 Le Mont-sur-Lausanne

Auflage
220 Exemplare (140 auf Französisch und 80 auf Deutsch)
Elektronische Version auf www.assura.ch

April 2021

